

**Beschlussprotokoll der Sitzung
des Konzils der Humboldt-Universität zu Berlin
am 27.04.2021**

Anwesenheit der Mitglieder des Konzils:

	Soll	Ist
HSL:	31	30
akademische MA:	10	09
MTSV:	10	10
Studierende:	10	10

(Anwesenheitsliste siehe Anlage 1)

Teilnehmer*innen mit Rede- und Antragsrecht:

Präsidentin: Frau Prof. Dr.-Ing. Dr. Kunst

Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Herr Prof. Klöhn (ZWV-Vorsitzender), Herr Prof. Dann (ZWV), Herr Dr. Krause (ZWV), Frau Dr. Rößler (ZWV), Frau Winnefeld (ZWV), Frau Thiel (PB1), Herr Spreier (PB1KUR), Frau Kämpf (PB1HK), Herr Schröder (PB12, Protokoll, Geschäftsstelle ZWV)

Dauer der Sitzung: 09.20 – 11.40 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Konzilsvorsitzenden
2. Wahl des/der Vizepräsident:in für Lehre und Studium der Humboldt-Universität zu Berlin
3. Wahl des/der Vizepräsident:in für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin
4. Wahl des/der Vizepräsident:in für Haushalt, Personal und Technik der Humboldt-Universität zu Berlin
5. Verschiedenes

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung durch den Konzilsvorsitzenden

Der Konzilsvorsitzende, Herr Prof. Nützenadel, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Teilnehmer*innen und stellt die Beschlussfähigkeit des Konzils fest.

Er verweist auf die in der letzten Konzilssitzung geäußerte Anregung, die drei VP-Wahlen gleichzeitig statt nacheinander durchzuführen und teilt mit, dass der ZWV am Vortag seine Zustimmung zu diesem Verfahren beschlossen habe. Um die drei Wahlen gleichzeitig durchführen zu können, bedürfe es nun noch eines Beschlusses des Konzils zur Zusammenlegung der Tagesordnungspunkte 2, 3 und 4.

Herr Prof. Nützenadel stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Tagesordnungspunkte 2 („Wahl des/der Vizepräsident:in für Lehre und Studium der Humboldt-Universität zu Berlin“), 3 („Wahl des/der Vizepräsident:in für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin“) und 4 („Wahl des/der Vizepräsident:in für Haushalt, Personal und Technik der Humboldt-Universität zu Berlin“) zu einem Tagesordnungspunkt zusammenzulegen.

Es erfolgt keine Gegenrede. Damit ist der Antrag angenommen.

Herr Prof. Nützenadel weist auf die Abstands- und Hygieneregeln hin und übergibt die Sitzungsleitung an den Vorsitzenden des Zentralen Wahlvorstands, Herrn Prof. Klöhn.

TOP 2:

Wahl des/der Vizepräsident:in für Lehre und Studium der Humboldt-Universität zu Berlin,

Wahl des/der Vizepräsident:in für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin,

Wahl des/der Vizepräsident:in für Haushalt, Personal und Technik der Humboldt-Universität zu Berlin

Herr Prof. Klöhn erläutert das Wahlprocedere.

Für das Amt des Vizepräsidenten für Lehre und Studium der HU hat das Kuratorium folgende Kandidaten vorgeschlagen: Herrn Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp und Herrn Prof. Dr. Niels Pinkwart.

Für das Amt der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten für Forschung der HU hat das Konzil folgende Kandidat*innen vorgeschlagen: Frau Prof. Dr. Laura M. Schreiber und Herrn Prof. Dr. Christoph Schneider und.

Für das Amt des Vizepräsidenten für Haushalt, Personal und Technik der HU hat das Kuratorium folgenden Kandidaten vorgeschlagen: Herrn Dr. Ludwig Kronthaler.

Mitglieder des Präsidiums werden vom Konzil mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder auf fünf Jahre gewählt. Das Konzil hat 61 Mitglieder, um gewählt zu werden, sind also mindestens 31 Stimmen erforderlich.

Bei der Wahl des Vizepräsidenten für Lehre und Studium muss sich für eine erfolgreiche Wahl unter diesen mindestens 31 Stimmen auch mindestens eine studentische Stimme befinden. Deshalb werden die studentischen Stimmen bei dieser Wahl gesondert erfasst.

Zur Wahl VPL wird darüber hinaus ausgeführt: Es werden maximal drei Wahlgänge durchgeführt. Erreicht einer der beiden Kandidaten während dieser maximal drei Wahlgänge mindestens 31 Stimmen und stammt davon mindestens eine Stimme von einem studentischen Konzilsmitglied, ist er gewählt. Geschieht dies auch im dritten Wahlgang nicht, ist die Wahl gescheitert und das gesamte Wahlverfahren muss neu eröffnet werden.

Erreicht einer der beiden Kandidaten im ersten oder zweiten Wahlgang die Mehrheit von 31 Stimmen, ohne eine studentische Stimme zu erhalten, findet ein letzter Wahlgang nur über diese Person statt. Erhält der Kandidat auch in diesem Wahlgang keine studentische Stimme oder verfehlt er in diesem Wahlgang die absolute Mehrheit der Stimmen der Mitglieder, ist die Wahl gescheitert und das gesamte Wahlverfahren muss neu eröffnet werden.

Erreicht einer der beiden Kandidaten erst im dritten Wahlgang die erforderliche Mehrheit von 31 Stimmen, ohne eine studentische Stimme zu erhalten, ist die Wahl ebenfalls gescheitert und das gesamte Wahlverfahren muss neu eröffnet werden.

Zur Wahl VPF wird ausgeführt: Es werden max. drei Wahlgänge durchgeführt. Erreicht keine*r der Kandidat*innen im ersten Wahlgang die erforderlichen 31 Stimmen, wird ein zweiter Wahlgang durchgeführt. Erreicht auch im zweiten Wahlgang keine*r der Kandidat*innen die erforderlichen 31 Stimmen, kommt es zu einem dritten Wahlgang, der in jedem Fall der letzte ist. Wird auch hier von beiden Kandidat*innen die absolute Mehrheit der Stimmen der Mitglieder verfehlt, ist die Wahl gescheitert und das gesamte Wahlverfahren muss neu eröffnet werden.

Zur Wahl VPH wird ausgeführt: Erreicht der Kandidat die für eine erfolgreiche Wahl erforderlichen 31 Ja-Stimmen im ersten Wahlgang nicht, wird ein zweiter Wahlgang durchgeführt. Im zweiten Wahlgang ist ebenfalls die Mehrheit der Stimmen der Mitglieder des Konzils, also 31 Ja-Stimmen, erforderlich. Wird diese Mehrheit auch im zweiten Wahlgang

verfehlt, ist die Wahl gescheitert und das gesamte Wahlverfahren muss neu eröffnet werden.

Der ZWV-Vorsitzende erläutert die Besonderheiten des Wahlablaufs unter Corona-Bedingungen.

Herr Prof. Klöhn eröffnet den ersten Wahlgang.
Die Mitglieder des Konzils geben ihre Stimmen ab.
Herr Prof. Klöhn schließt den ersten Wahlgang und bittet den ZWV um Auszählung.

Wahl des Vizepräsidenten für Lehre und Studium

Auf Herrn Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp entfielen 17 Stimmen, darunter 5 studentische Stimmen.

Auf Herrn Prof. Dr. Niels Pinkwart entfielen 33 Stimmen, darunter keine studentische Stimme.

9 Stimmen waren ungültig.

Da Herr Prof. Dr. Niels Pinkwart die Mehrheit der Stimmen der Mitglieder des Konzils, jedoch keine studentische Stimme erhielt, findet gem. § 13 Abs. 3a VerfHU ein letzter Wahlgang nur über Herrn Prof. Pinkwart statt.

Nachdem der ZWV-Vorsitzende gem. dem Ergebnis der Auszählung durch den ZWV verkündet hatte, dass sich unter den 17 Stimmen, die im ersten Wahlgang auf Herrn Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp entfallen waren, zwei studentische Stimmen befunden hätten, zählt der ZWV vor Eintritt in den zweiten Wahlgang die Stimmen auf Bitten studentischer Konzilsmitglieder neu aus. Die Studierenden hatten geltend gemacht, dass auf Herrn Prof. Kortenkamp im ersten Wahlgang mehr als zwei studentische Stimmen entfallen sein müssten. Die Neuauszählung ergibt, dass sich unter den 17 Stimmen, die im ersten Wahlgang auf Herrn Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp entfielen, tatsächlich 5 studentische Stimmen befanden.

Wahl der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten für Forschung

Auf Herrn Prof. Dr. Christoph Schneider entfielen 29 Stimmen.

Auf Frau Prof. Dr. Laura M. Schreiber entfielen 25 Stimmen.

5 Stimmen waren ungültig.

Da keine*r der Kandidat*innen die Mehrheit der Stimmen der Mitglieder des Konzils erhielt, findet gem. § 13 Abs. 3 VerfHU ein zweiter Wahlgang zwischen den beiden Kandidat*innen statt.

Wahl des Vizepräsidenten für Haushalt, Personal und Technik

Zum Vizepräsidenten für Haushalt, Personal und Technik der Humboldt-Universität zu Berlin wurde im ersten Wahlgang Herr Dr. Ludwig Kronthaler mit 34 Ja-Stimmen bei 22 Nein-Stimmen und 3 ungültigen Stimmen gewählt.

Die Wahl erfolgte für eine Amtszeit von fünf Jahren.

Herr Prof. Klöhn gratuliert Herrn Dr. Kronthaler zu seiner Wahl.

Nach einer 50-minütigen Beratungspause erläutert Herr Prof. Klöhn das Wahlprocedere für den zweiten Wahlgang der Wahlen VPL und VPF.

Zur Wahl VPL wird ausgeführt: Im zweiten Wahlgang steht gem. § 13 Abs. 3a VerfHU nur noch Herr Prof. Pinkwart zur Wahl, da dieser im ersten Wahlgang die Mehrheit der Stimmen der Mitglieder des Konzils erreicht, aber keine studentische Stimme erhalten hat. Mitglieder des Präsidiums werden vom Konzil mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder gewählt. Um gewählt zu werden, sind also mindestens 31 Ja-Stimmen erforder-

lich. Zudem muss sich bei der Wahl VPL unter diesen mindestens 31 Stimmen auch mindestens eine studentische Stimme befinden. Deshalb werden die studentischen Stimmen bei dieser Wahl gesondert erfasst. Erhält Herr Prof. Pinkwart auch in diesem Wahlgang keine studentische Stimme oder verfehlt er in diesem Wahlgang die absolute Mehrheit der Stimmen der Mitglieder, ist die Wahl gescheitert und das gesamte Wahlverfahren muss neu eröffnet werden.

Zur Wahl VPF wird ausgeführt: Im zweiten Wahlgang stehen Herr Prof. Schneider und Frau Prof. Schreiber zur Wahl. Um gewählt zu werden, ist die Mehrheit der Stimmen der Mitglieder des Konzils erforderlich, d.h. mindestens 31 Stimmen. Erreicht auch im zweiten Wahlgang keine*r der Kandidat*innen die erforderlichen 31 Stimmen, kommt es zu einem dritten Wahlgang, der in jedem Fall der letzte ist. Wird auch hier von beiden Kandidat*innen die absolute Mehrheit der Stimmen der Mitglieder verfehlt, ist die Wahl gescheitert und das gesamte Wahlverfahren muss neu eröffnet werden.

Herr Prof. Klöhn eröffnet den zweiten Wahlgang der Wahlen VPL und VPF.

Die Mitglieder des Konzils geben ihre Stimmen ab.

Herr Prof. Klöhn schließt den zweiten Wahlgang und bittet den ZWV um Auszählung.

Zum Vizepräsidenten für Lehre und Studium der Humboldt-Universität zu Berlin wurde im zweiten Wahlgang Herr Prof. Dr. Niels Pinkwart mit 38 Ja-Stimmen, darunter eine studentische Stimme, bei 19 Nein-Stimmen und 2 ungültigen Stimmen gewählt.

Die Wahl erfolgte für eine Amtszeit von fünf Jahren.

Herr Prof. Klöhn gratuliert Herrn Prof. Pinkwart zu seiner Wahl.

Zum Vizepräsidenten für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin wurde im zweiten Wahlgang Herr Prof. Dr. Christoph Schneider mit 32 Stimmen gewählt.

Auf Frau Prof. Dr. Laura M. Schreiber entfielen 23 Stimmen. 4 Stimmen waren ungültig.

Die Wahl erfolgte für eine Amtszeit von fünf Jahren.

Herr Prof. Klöhn gratuliert Herrn Prof. Schneider zu seiner Wahl.

Herr Prof. Klöhn übergibt die Sitzungsleitung an den Konzilsvorsitzenden.

Herr Prof. Nützenadel gratuliert den Gewählten zu ihrer Wahl.

Die Wahlprotokolle und die vorläufigen Wahlergebnisse sind als Anlagen 2, 3 und 4 beigefügt.

TOP 3: Verschiedenes

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Prof. Dr. Nützenadel
Vorsitzender

M. Schröder
Protokoll

**Wahlprotokoll und VORLÄUFIGES ERGEBNIS
der Wahl des Vizepräsidenten für Lehre und Studium
der Humboldt-Universität zu Berlin
am 27. April 2021**

1. Wahlort: Audimax 2

2. Wahltermin: 27.04.2021

3. Wahlgremium: Konzil

4. Wahlleitung: Zentraler Wahlvorstand
Wahlleiter: Herr Prof. Dr. Klöhn
Stellvertreter: Herr Prof. Dr. Dann
Beisitzer: Herr Dr. Krause
Frau Dr. Rößler
Frau Winnefeld

5. Beschlussfähigkeit des Konzils:

Stimmberechtigte Mitglieder: 61

Anwesende Mitglieder: 59

Davon gewählte: 56

Davon stellvertretend: 03

Mit insgesamt 59 anwesenden Mitgliedern ist das Konzil beschlussfähig.

6. Wahlhandlung:

6.1 Erster Wahlgang:

Kandidaten zur Wahl:
- Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp,
- Prof. Dr. Niels Pinkwart,
für eine Amtszeit von 5 Jahren.

Beginn der Wahlhandlung: 09:30 Uhr

Ende der Wahlhandlung: 09:50 Uhr

6.1.1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe für den 1. Wahlgang:

Zahl der Wahlberechtigten	61
Zahl der anwesenden Wahlberechtigten	59
Abgegebene Stimmzettel	59
Gültige Stimmen	50
Ungültige Stimmen	09

6.1.2 Ergebnis des ersten Wahlgangs der Wahl des Vizepräsidenten für Lehre und Studium

Auf Herrn Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp entfielen 17 Stimmen, darunter 5 studentische Stimmen.

Auf Herrn Prof. Dr. Niels Pinkwart entfielen 33 Stimmen, darunter keine studentische Stimme.

9 Stimmen waren ungültig.

Da Herr Prof. Dr. Niels Pinkwart die Mehrheit der Stimmen der Mitglieder des Konzils, jedoch keine studentische Stimme erhielt, findet gem. § 13 Abs. 3a VerFHU ein letzter Wahlgang nur über Herrn Prof. Pinkwart statt.

6.2 Zweiter Wahlgang:

Kandidat zur Wahl:

Prof. Dr. Niels Pinkwart, für eine Amtszeit von 5 Jahren

Beginn der Wahlhandlung: 11:10 Uhr

Ende der Wahlhandlung: 11:25 Uhr

6.2.1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe für den 2. Wahlgang:

Zahl der Wahlberechtigten	61
Zahl der anwesenden Wahlberechtigten	59
Abgegebene Stimmzettel	59
Gültige Stimmen	57
Ungültige Stimmen	02

6.2.2 Vorläufiges Ergebnis der Wahl des Vizepräsidenten für Lehre und Studium

Herr Prof. Dr. Niels Pinkwart wurde im zweiten Wahlgang mit 38 Ja-Stimmen, darunter eine studentische Stimme, bei 19 Nein-Stimmen und 2 ungültigen Stimmen zum Vizepräsidenten für Lehre und Studium der Humboldt-Universität zu Berlin gewählt. Die Wahl erfolgte für eine Amtszeit von fünf Jahren.

7. Besondere Vorkommnisse:

Korrektur des Ergebnisses des ersten Wahlgangs nach Neuauszählung durch den ZWV. Unter den 17 Stimmen, die im ersten Wahlgang auf Herrn Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp entfielen, befanden sich 5 studentische Stimmen, nicht wie zunächst bekannt gegeben 2 studentische Stimmen.

8. Einspruchsfrist:

Einsprüche gegen die Wahl sind bis zum **30. April 2021, 15.00 Uhr**, beim Zentralen Wahlvorstand (Geschäftsstelle des Zentralen Wahlvorstands, z. Hd. Herrn Schröder, Unter den Linden 6, Raum 2071, 10099 Berlin) schriftlich einzulegen und zu begründen.

Berlin, den 27. April 2021

Prof. Dr. L. Klöhn
Vorsitzender des Zentralen Wahlvorstandes der HU

**Wahlprotokoll und VORLÄUFIGES ERGEBNIS
der Wahl der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten für Forschung der
Humboldt-Universität zu Berlin
am 27. April 2021**

1. Wahlort: Audimax 2

2. Wahltermin: 27.04.2021

3. Wahlgremium: Konzil

4. Wahlleitung: Zentraler Wahlvorstand
Wahlleiter: Herr Prof. Dr. Klöhn
Stellvertreter: Herr Prof. Dr. Dann
Beisitzer: Herr Dr. Krause
Frau Dr. Rößler
Frau Winnefeld

5. Beschlussfähigkeit des Konzils:

Stimmberechtigte Mitglieder: 61

Anwesende Mitglieder: 59

Davon gewählte: 56

Davon stellvertretend: 03

Mit insgesamt 59 anwesenden Mitgliedern ist das Konzil beschlussfähig.

6. Wahlhandlung:

6.1 Erster Wahlgang:

Kandidat*innen zur Wahl:
- Prof. Dr. Christoph Schneider,
- Prof. Dr. Laura M. Schreiber,
für eine Amtszeit von 5 Jahren.

Beginn der Wahlhandlung: 09:30 Uhr

Ende der Wahlhandlung: 09:50 Uhr

6.1.1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe für den 1. Wahlgang:

Zahl der Wahlberechtigten	61
Zahl der anwesenden Wahlberechtigten	59
Abgegebene Stimmzettel	59
Gültige Stimmen	54
Ungültige Stimmen	05

6.1.2 Ergebnis des ersten Wahlgangs der Wahl der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten für Forschung

Auf Herrn Prof. Dr. Christoph Schneider entfielen 29 Stimmen.
Auf Frau Prof. Dr. Laura M. Schreiber entfielen 25 Stimmen.
5 Stimmen waren ungültig.

Da keine*r der Kandidat*innen die Mehrheit der Stimmen der Mitglieder des Konzils erhielt, findet gem. § 13 Abs. 3 VerfHU ein zweiter Wahlgang zwischen den beiden Kandidat*innen statt.

6.2 Zweiter Wahlgang:

Kandidat*innen zur Wahl:
- Prof. Dr. Christoph Schneider,
- Prof. Dr. Laura M. Schreiber,
für eine Amtszeit von 5 Jahren.

Beginn der Wahlhandlung: 11:10 Uhr
Ende der Wahlhandlung: 11:25 Uhr

6.2.1 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe für den 2. Wahlgang:

Zahl der Wahlberechtigten	61
Zahl der anwesenden Wahlberechtigten	59
Abgegebene Stimmzettel	59
Gültige Stimmen	55
Ungültige Stimmen	04

6.2.2 Vorläufiges Ergebnis der Wahl der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten für Forschung

Auf Herrn Prof. Dr. Christoph Schneider entfielen 32 Stimmen.
Auf Frau Prof. Dr. Laura M. Schreiber entfielen 23 Stimmen.
4 Stimmen waren ungültig.

Damit wurde Herr Prof. Dr. Christoph Schneider im zweiten Wahlgang zum Vizepräsidenten für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin gewählt. Die Wahl erfolgte für eine Amtszeit von fünf Jahren.

7. Besondere Vorkommnisse:

keine

8. Einspruchsfrist:

Einsprüche gegen die Wahl sind bis zum **30. April 2021, 15.00 Uhr**, beim Zentralen Wahlvorstand (Geschäftsstelle des Zentralen Wahlvorstands, z. Hd. Herrn Schröder, Unter den Linden 6, Raum 2071, 10099 Berlin) schriftlich einzulegen und zu begründen.

Berlin, den 27. April 2021

Prof. Dr. L. Klöhn
Vorsitzender des Zentralen Wahlvorstandes der HU

**Zentraler Wahlvorstand (ZWV)
der Humboldt-Universität zu Berlin**

27.04.2021

**Wahlprotokoll und VORLÄUFIGES ERGEBNIS
der Wahl des Vizepräsidenten für Haushalt, Personal und Technik
der Humboldt-Universität zu Berlin
am 27. April 2021**

1. Wahlort: Audimax 2

2. Wahltermin: 27.04.2021

3. Wahlgremium: Konzil

4. Wahlleitung: Zentraler Wahlvorstand
Wahlleiter: Herr Prof. Dr. Klöhn
Stellvertreter: Herr Prof. Dr. Dann
Beisitzer: Herr Dr. Krause
Frau Dr. Rößler
Frau Winnefeld

5. Beschlussfähigkeit des Konzils:

Stimmberechtigte Mitglieder: 61

Anwesende Mitglieder: 59

Davon gewählte: 56

Davon stellvertretend: 03

Mit insgesamt 59 anwesenden Mitgliedern ist das Konzil beschlussfähig.

6. Wahlhandlung:

Kandidat zur Wahl:
Herr Dr. Ludwig Kronthaler, für eine Amtszeit von 5 Jahren

Beginn der Wahlhandlung: 09:30 Uhr

Ende der Wahlhandlung: 09:50 Uhr

6.1. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe für den 1. Wahlgang:

Zahl der Wahlberechtigten	61
Zahl der anwesenden Wahlberechtigten	59
Abgegebene Stimmzettel	59
Gültige Stimmen	56
Ungültige Stimmen	03

6.2. Vorläufiges Ergebnis der Wahl des Vizepräsidenten für Haushalt, Personal und Technik

Herr Dr. Ludwig Kronthaler wurde im ersten Wahlgang mit 34 Ja-Stimmen bei 22 Nein-Stimmen und 3 ungültigen Stimmen zum Vizepräsidenten für Haushalt, Personal und Technik der Humboldt-Universität zu Berlin gewählt.
Die Wahl erfolgte für eine Amtszeit von fünf Jahren.

7. Besondere Vorkommnisse:

keine

8. Einspruchsfrist:

Einsprüche gegen die Wahl sind bis zum **30. April 2021, 15.00 Uhr**, beim Zentralen Wahlvorstand (Geschäftsstelle des Zentralen Wahlvorstands, z. Hd. Herrn Schröder, Unter den Linden 6, Raum 2071, 10099 Berlin) schriftlich einzulegen und zu begründen.

Berlin, den 27. April 2021

Prof. Dr. L. Klöhn
Vorsitzender des Zentralen Wahlvorstandes der HU